

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80374
		DK5 DK5-GK	7822 7824
		DK5 - Name	Neuengamme-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	38 64
Bearbeitung	MBD	Kartierung	17.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	363544,4079
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächiges Grünland innerhalb und außerhalb des NSG Kirchwerder Wiesen. Das Grünland hat verschiedene Historie und verschiedene Nutzung. Beetgruppenweise findet Beweidung durch Rinder oder Mahd statt. Auf mehreren Beeten befinden sich Fahrwege, die zum kleinen Teil auch befestigt sind. Im Norden senken sich 5 Beete mit ehemaliger Ackernutzung in den Biotopumriß hinein, dieser Bereich ist einstweilen noch gesondert als Grünlandeinsaat erfaßt (Bnr 10063) und wird bei der nächsten Kartierung wahrscheinlich in den Biotop integriert werden können. Die Gemeinsamkeit von Mäh- und Weidebereichen des Grünlands ist, daß sie nicht sehr artenreich und somit an der Grenze der Kartierwürdigkeit sind - wie auch schon bei der Vorkartierung. Zu den Gräben hin kommen etwas mehr Arten vor. Der Anteil Dikotyler ist insgesamt niedrig, nur Weißklee ist stellenweise häufig. Im Südosten ist das Grünland etwas feuchter, hier ist auch Flatter-Binse stellenweise häufig. Die relativ lange Artenliste kommt durch verschiedene Einzelfunde auf der insgesamt sehr großen Fläche zustande. Die Häufigkeitsangaben sind aufgrund der Flächengröße (knapp 40ha) nur ungenau möglich. Die Großflächigkeit ist positiv zu werten. Gegenüber 2004 wurden die Gräben jetzt gesondert erfasst (u.a. Biotope 102-105, 112-114, 120). Der westliche Abschnitt 2 des Grünlands wurde ebenso gesondert erfasst (Bnr. 10116), er konnte wegen etwa 150 rastender Gänsen nicht betreten werden. Um die Datenkontinuität zu wahren, wurde die Fläche weiter als Biotop erfasst.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
3	re	Beetrelief (mit Gruppen) (re)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	westlich vom Neueng. Durchstich u. nördlich vom Reitbrooker Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Hauptwetter, Gründlandeinsaat, Grünland		
Rechtswert (X)	578267	Hochwert (Y)	5923643
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 35%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 35%]		
Wasserschutzgebiet			

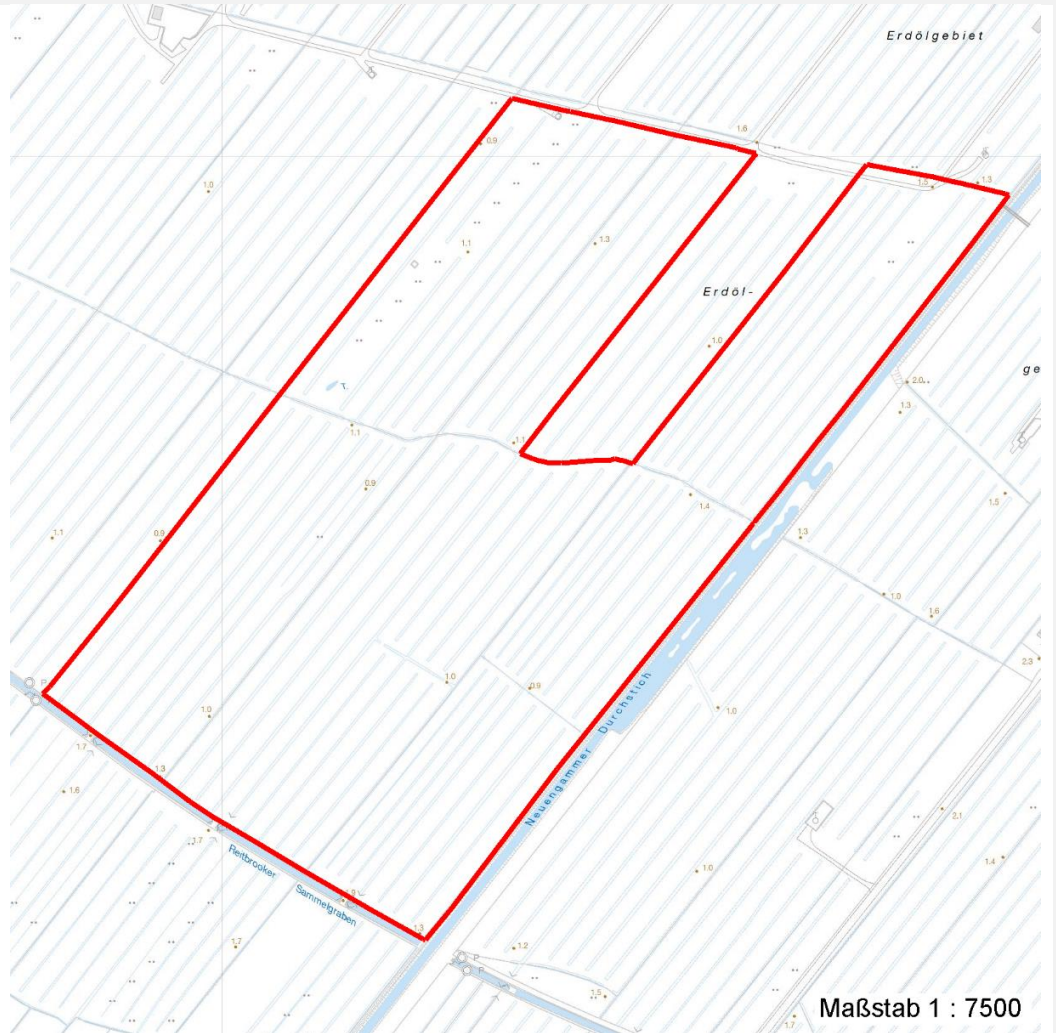
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80374
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7822 7824
Bearbeitung	MBD	DK5 - Name	Neuengamme-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	38 64
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.09.2012
		Fläche / Länge [m²/m]	363544,4079
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
80374	63131	7822	38	14.09.2004	K	7824	64
80374	63131	7822	38	14.09.2004	<	7824	64

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
36545	0	7822_38_170912_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Intensivere Nutzung oder Pflege

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	80374	
			DK5 DK5-GK	7822	7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Bearbeitung	MBD	Kopie	Biotop-Nr. alt	38	64
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.09.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	363544,4079	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Entwässerung Eutrophierung Maschinelle Grabenräumung Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Landschaftstypischer Biotop Charakteristisches Relief Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Teil eines größeren Biotopkomplexes Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Vorkommen seltener Tiere
Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer Heuschrecken Vögel Libellen Mollusken Wiesenvögel Amphibien
Maßnahmen	4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen 4.9 - keine oder nur extensive Düngung Extensive Grünlandnutzung abschnittsweise manuelle Grabenräumung 4.22 - Erhaltung der Gräben

Foto

Fotodatei 7822_38_170912_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80374
		DK5 DK5-GK	7822 7824
		DK5 - Name	Neuengamme-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	38 64
Bearbeitung	MBD	Kartierung	17.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	363544,4079
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz	Beetrelief (mit Grüppen) (re)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Grünlandbeete	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	lw - (gelegentliche) Beweidung m - (gelegentliche) Mahd

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,7
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,8
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	z		-	-												
Bromus hordeaceus hordeaceus (Weiche Trespe)	7	w		-													
Carduus crispus (Krause Distel)	7	w		-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	80374	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	7822	7824
Bearbeitung	MBD	Kopie	DK5 - Name	Neuengamme-West	
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Biotop-Nr. alt	38	64
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	17.09.2012	
			Fläche / Länge [m²/m]	363544,4079	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	l		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	l		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Leontodon autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	z		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	z		-														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	z		-													D	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	l		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-														
														Anzahl Rote Liste Arten		1		
														Anzahl Arten		39		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland